



### **Würde für Kinder e.V.**

Verein zur Hilfe extrem armer Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern  
Nikolausstrasse 4  
D- 70190 Stuttgart  
Tel ++49-711-9979270  
Fax ++49-721-151448330  
e-mail [info@kinderwuerde.de](mailto:info@kinderwuerde.de)  
Internet [www.kinderwuerde.de](http://www.kinderwuerde.de)

## **Tätigkeitsbericht 2003/2004**

Nach der Vereinsgründung im November 2003 und der Eintragung in das Vereinsregister im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg im April 2004 hat der Würde für Kinder – Verein zur Hilfe von extrem armen Kindern und Straßenkindern in der dritten Welt e.V. seine aktive Arbeit aufgenommen.

Erste Schritte waren die Etablierung eines Netzwerkes, um potentielle Spender zu erreichen und als Mitglieder oder Paten zu gewinnen. Der Vorstand hat seine Arbeit zunächst auf drei Schwerpunktbereiche konzentriert:

- Gewinnen von Mitgliedern
- Einrichtung von Patenschaften
- Vorbereitung einer Konzertreise nach Äthiopien.

Um Informationen über den Verein anzubieten ist der Vorstand damit beauftragt worden, einen Informationsfolder zu drucken. Dieser wurde in einer Stückzahl von 2.500 auf deutsch und 1.000 auf englisch hergestellt. Neben Informationen über den Verein und seine Arbeit, bzw. Partner kann ein Teil des Folders als Postkarte an den Verein geschickt werden, um eine Patenschaft oder Mitgliedschaft zu beantragen.

In 2004 ist außerdem die Internetseite des Vereins aktiviert worden. Sie ist auf deutsch ([www.kinderwuerde.de](http://www.kinderwuerde.de)) und englisch ([www.childdignity.org](http://www.childdignity.org)) zugänglich. Über die Webseite können direkt Mitgliedschaft und Patenschaft beantragt werden. Mehrere Personen haben dieses Angebot bereits wahrgenommen.

Bis zum Ende des Kalenderjahres 2004 konnte der Verein fünf neue Mitglieder finden und hat nun mit den sieben Gründungsmitgliedern insgesamt zwölf Mitglieder.

Auch konnte die Zahl der Patenschaften erhöht werden. Zum Ende des Jahres 2004 bestehen insgesamt zehn Patenschaften. Die Patenkinder sind zwischen sieben und 16 Jahre alt und leben alle in Äthiopien. Vor Beginn der Patenschaften waren sie von ihren Familien oder externen Arbeitgebern gezwungen worden bis zu zwölf Stunden am Tag zu arbeiten (z.B. als Weber oder Holzsammler). Aufgrund der Patenschaften können sie seit September 2004 in die Schule gehen und ihre Arbeitszeit hat sich zunächst auf ca. zwei Stunden am Tag reduziert. Jedes Kind soll spätestens zwölf Monate nach Beginn der Patenschaft vollständig aufhören zu arbeiten. Diese Übergangszeit ist notwendig, da die Arbeitgeber oft erst nach einem solchen Übergang den Wegfall der Arbeitskraft akzeptieren.

Der Verein unterstützt außerdem die Ausbildung eines Mitarbeiters des lokalen Partners in Äthiopien, Hope for Children. Dies wurde entschieden, da die lokalen Partner nur mit nachhaltiger Ausbildung ihre Arbeit weiter ausbauen können. Der Empfänger der Hilfe studiert Betriebswirtschaftslehre.

Auch der Partner in Peru, Colibri, konnte mit einer ersten Unterstützung gefördert werden. Mit ihm wurde eine erste Liste mit potentiellen Patenkindern ausgetauscht, für die Würde für Kinder Paten finden soll.

Im November 2004 hat der Verein einen weiteren Partner bekommen. Der Mobile Mini Circus for Children (MMCC) arbeitet für und mit armen Kindern in Kabul, Afghanistan. Mit einer ersten Unterstützung hat Würde für Kinder den MMCC beim Bau einer Wintereinrichtung für die Kinderarbeit mit USD 500,-- unterstützt.

Mit den Partnern des Vereins in Peru (Colibri) und Äthiopien (Hope for Children) wurden außerdem Abkommen unterschrieben, die die Zusammenarbeit regeln und gegenseitige Verpflichtungen festlegen.

Das erste große Projekt von Würde für Kinder ist eine Reise nach Äthiopien im Februar 2005. Der lokale Partner soll bei der Organisation von Konzerten unterstützt werden, mit denen vor Ort Geld gesammelt werden soll und der lokale Partner beim Ausbau seines Netzwerks unterstützt werden soll. Die Berliner Cellharmoniker konnten als Unterstützer der Reise gefunden werden.

Ende 2004 konnten als Konzerttermine der 23.2.2005 im Hilton Hotel in Addis Ababa und der 25.2.2005 in der deutschen Kirche in Addis Ababa festgelegt werden. Neben den deutschen Musikern nehmen Gospelchöre der Partnerorganisation und Musikstudenten aus Addis Ababa an den Veranstaltungen teil. Außerdem sind Workshops mit den Studenten und Chören geplant, um neben der finanziellen Hilfe zum interkulturellen Austausch und zur Kapazitätenbildung beizutragen. Das Goethe-Institut Addis Ababa und die deutsche Kirche Addis Ababa haben sich als Unterstützer der Projektreise gewinnen lassen.

Insgesamt lässt sich eine durchaus positive Bilanz der Vereinsarbeit bis Ende 2004 ziehen. Obwohl die aktive Arbeit erst nach der Vereinsregistrierung im April 2004 begonnen hat, kann bereits zehn Kindern durch Patenschaften geholfen werden und hat der Verein fünf weitere Mitglieder gewinnen können. Unsere Partner konnten mit einer Gesamtsumme von Euro 1.873,-- unterstützt werden. Mit dem Geld wurden Patenschaften, Schulausstattung, Verpflegung und Räume finanziert.

Anna Lena Schmidt

1. Vorsitzende Würde für Kinder e.V.

Berlin, 25. Januar 2005